



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



Die Rolle der Weidewirtschaft weltweit: mehr als nur ein System, eine Lebensweise

Nancy Bourgeois Lüthi

Leiterin der Gruppe Internationale Landwirtschaft / Dozentin für Tierproduktionssysteme

► Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (BFH-HAFL)

Rahmen der Präsentation



Merkmale der Weidewirtschaft



- Traditionelle Lebensweise, die seit Urzeiten (Neolithikum) gepflegt wird.
- Extensive Viehzucht, gekennzeichnet durch:
 - 1) die Mobilität der Herden
 - 2) die gemeinsame Nutzung der natürlichen Ressourcen auf WeideflächenZwei wichtige Strategien, um schwankende Niederschläge und verschiedenartigen Umgebungen und Futtervorkommen (z. B. in Trockengebieten) optimal zu bewältigen.

Definitionen



WEIDEWIRTSCHAFT:
Alle Tätigkeiten der Tierhaltung, bei denen durch extensive Beweidung die natürlichen Futterressourcen der Naturräume genutzt werden, um den größten Teil der Tierernährung sicherzustellen.



Wanderweidewirtschaft

Eine spezifische Form der Weidewirtschaft, bei der die Wanderung von den knappen und verstreuten Wasser- und Futterressourcen abhängt.



Transhumanz, Sommerweide,

Eine halbnomadische Form der Weidewirtschaft, die eine saisonale Wanderung beinhaltet.



Agro-Pastoralismus

Wanderweide-wirtschaft in Verbindung mit Landwirtschaft (sesshaft oder halb-sesshaft).


Bedeutung der Weidewirtschaft weltweit

Geografische Bedeutung



Landnutzung durch Weidesysteme



54% 



45% 



35% 

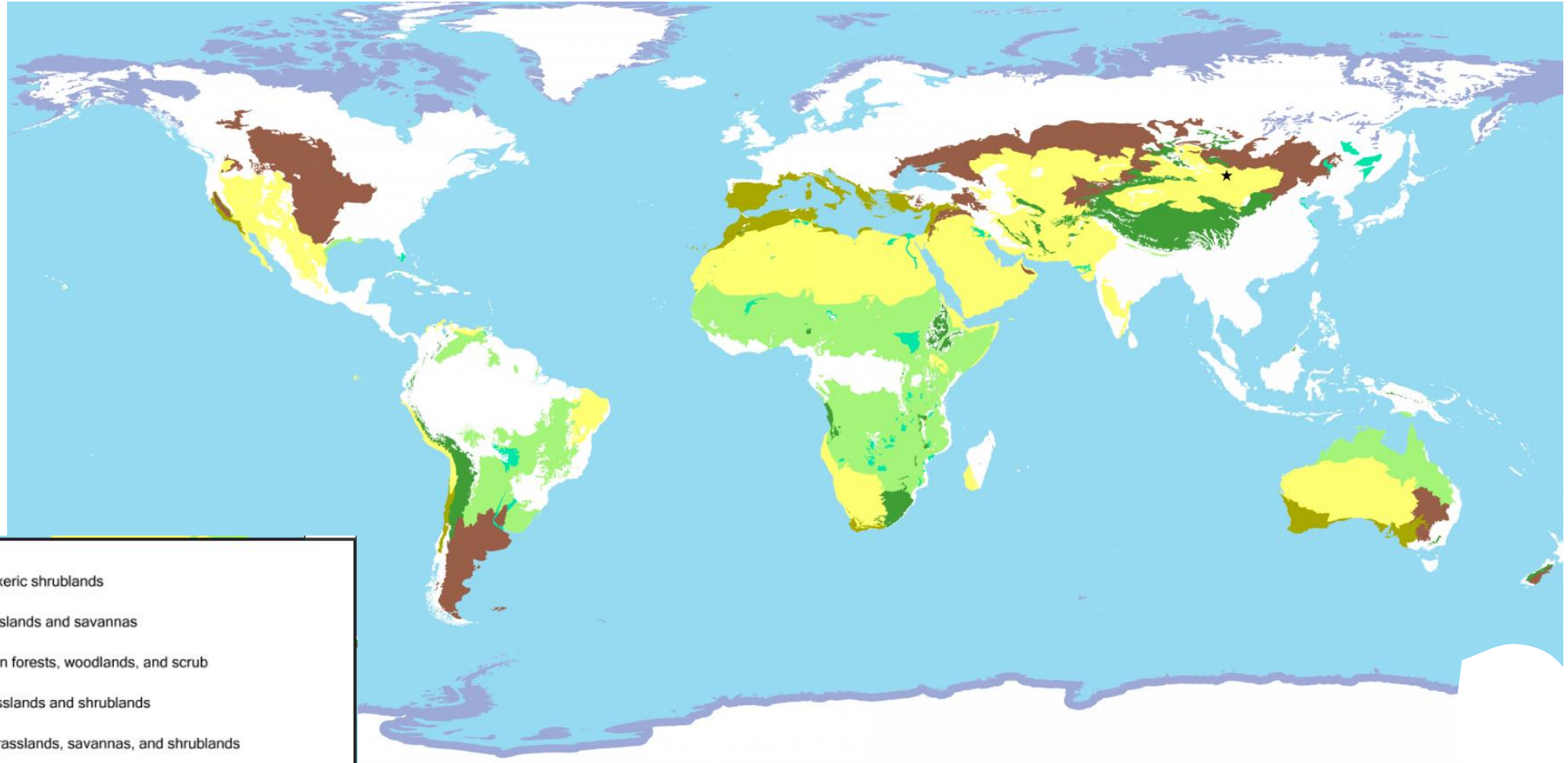


Landfläche = 149 Millionen km²

Quelle: Rangelands Atlas, n.d.

Verteilung der Lebensräume weltweit: 7 Biome

75 % der Länder weltweit sind von der Weidewirtschaft betroffen (FAO, 2021)



Carte: Rangelands ATLAS

Exemples de gestion des espaces de vie avec des espèces adaptées



Carte des systèmes pastoraux

Wer sind die Hirten?

- ▶ **200 bis 500 Millionen** Frauen, Männer und Kinder, deren Lebensunterhalt hauptsächlich von der Tierhaltung abhängt
- ▶ Sie nutzen Ressourcen (Wasser, Böden und Weideland), die über sehr große Gebiete in **rauen Umgebungen** verteilt sind, die durch **unvorhersehbare klimatische Schwankungen** gekennzeichnet sind.

Kurz gesagt: Hirtenvölker bewirtschaften die entlegensten, höchstgelegenen, kältesten oder heißesten und trockensten Gebiete der Erde, ohne Konkurrenz mit dem Ackerbau!



46% der Weidehaltungssysteme befinden sich in Trockengebieten, diese Flächen sind nicht bebaubar

Wirtschaftliche Bedeutung der Weidewirtschaft: tierische Erzeugnisse

Nahrung



Fasern, Häute und Leder



Baustoffe



Brennstoff



Ungefähr: 10 % des weltweit produzierten Fleisches stammen aus pastoralen Systemen (Jenet et al., 2016)

Wirtschaftliche Rolle der Weidewirtschaft: Dienstleistungen

Bargeld



Transport



Horten



Anstellung



Gesellschaftliche Rollen

Sozialer Zusammenhalt



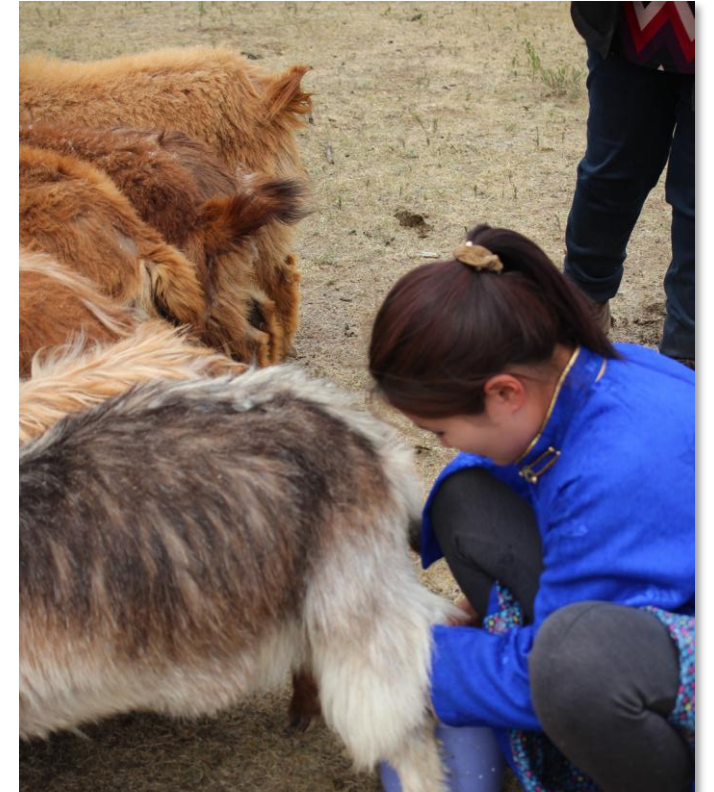
- Gemeinsame Verantwortung
- Solidarität und Zusammenhalt
- Austausch mit anderen Kulturen während der Migration

Kulturelle Identität



Lokales Wissen, Rituale, Glaubensvorstellungen, Traditionen, Weltanschauung und Spiritualität entstehen aus der Verbindung und Abhängigkeit von Natur, Tieren und Menschen und sind in der pastoralen Lebensweise verankert

Rolle für Frauen



Die Frauen haben oft klar definierte Rollen, haben die Kontrolle über den Verkauf von Produkten, wie z. B. Milch.

Ökosystemdienstleistungen

Angepasste Weidewirtschaft fördert :

- Nachhaltige Bodenbewirtschaftung.
- Nährstoffkreislauf
- Wasserfilterung
- Verhinderung von Verbuschung und Bränden
- Erhaltung der biologischen Vielfalt (einschließlich Viehrassen)
- Verbreitung von Pflanzensamen
- Erhaltung der Landschaften

Kohlenstoffspeicherung weltweit in 2010¹

50-53 Tonnen

C/ha

Soil Organic Carbon (SOC)

=

20%

der Weltweiter Vorrat an
organischem Kohlenstoff (SOC) im
Boden



¹ Dondini et al., 2023

Gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Herausforderungen

- ▶ **Konflikte** um Ressourcen (Land, Wasser).
- ▶ **Druck auf den Boden** (Urbanisierung, bewässerte Landwirtschaft, Kulturen, Bergbau, Infrastruktur usw.).

- ▶ **Erosion traditioneller Institutionen** zur Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen.
- ▶ **Mangelnde Anerkennung** des gemeinschaftlichen Status von Weideland.
- ▶ Politik der **Sesshaftigkeit**.

- ▶ Druck durch **Raubtiere**

- ▶ **Klimawandel**

- ▶ Besetzung dieser Gebiete durch **bewaffnete oder terroristische Gruppen** (z. B. in der Sahelzone)

- Privatisierung und **Fragmentierung** von Land.

- Rückgang der Weideflächen und/oder **Einschränkung der Wanderkorridore**.

- Wirtschaftliche Verluste, **Aufgabe von Weideland**.

- **36 bis 50 % weniger Weideland bis 2100**, was 110 bis 140 Millionen Hirten und 1,4 bis 1,6 Milliarden Weidetiere betrifft, mit erheblichen Auswirkungen in Afrika.

- Herausforderungen für die **regionale Stabilität und Sicherheit**.

Lösungsansätze

- ▶ Die Hirten und ihre Lebensweise **sichtbar** machen.
- ▶ Das **Recht** der Hirten auf Nutzung ihrer Ressourcen (Weideflächen und Wasserstellen) **respektieren**.
- ▶ Die **Mobilität fördern** (oder Mobilitätsbeschränkungen beseitigen).
- ▶ **Traditionelle Institutionen** der gemeinschaftlichen Ressourcen- und Konfliktbewältigung **anerkennen**, unterstützen oder wiederherstellen.
- ▶ Unterstützung von Strategien zur **Verbesserung** (z. B. Gouvernanz) der Weidewirtschaftung.
- ▶ **Aufwertung** des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Beitrags der Hirten, z. B. durch ihre Produkte oder die Vergütung von Dienstleistungen (z. B. Ökosystemdienstleistungen).
- ▶ Politische Entscheidungen **gemeinsam mit** (und nicht nur für) den Hirten treffen.

Zusammenfassung

Weidesysteme:

- Sind eine seit Jahrhunderten/Jahrtausenden bestehende Lebensweise.
- Sie nehmen einen bedeutenden Teil der Erdoberfläche ein.
- Sie betreffen eine Minderheit der Bevölkerung, für die sie in wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht lebenswichtig sind.
- Sie ermöglichen die nachhaltige Nutzung, Bewirtschaftung und Aufwertung von Ökosystemen und Flächen, die sonst nur schwer zu bewirtschaften wären.
- Sie wandeln Futtermittel in Produkte mit hohem Nährwert um.
- Bieten unschätzbare und unterschätzte Ökosystemleistungen.
- Werden von den Regierenden oft missverstanden, vernachlässigt oder ausgegrenzt.
- Stehen vor Herausforderungen, die durch den Klimawandel noch verschärft werden.

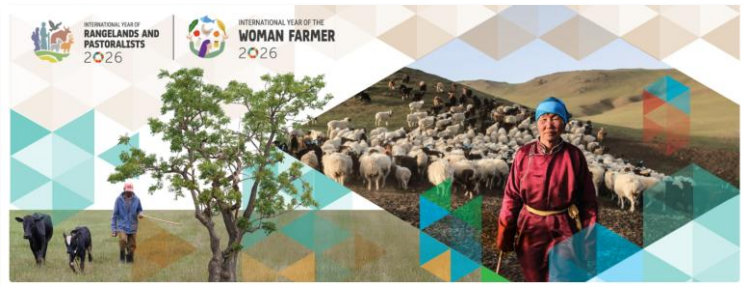
Kohärente, inklusive und nachhaltige Politiken zu entwickeln, nicht für, sondern mit den betroffenen Menschen sind weltweit von höchster Bedeutung.

Beispiele für weltweite Initiativen zur Unterstützung der Weidewirtschaft

Globale Agenda für nachhaltige Tierproduktion

Ligue für Hirten und endogene Viehzuchtentwicklung

FAO pastoralist knowledge Hub



LEAGUE FOR
PASTORAL
PEOPLES AND
ENDOGENOUS
LIVESTOCK
DEVELOPMENT



Série de webinars: <https://www.fao.org/partnerships/livestock-dialogue/news-events/news/detail/gasl-announces-webinar-series-to-celebrate-the-2026-international-years/en>

Die französisch-schweizerische Weidewirtschaft – eine bedrohte Tradition?

1992



2017



2026



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Bibliographie

- ▶ Bai Y. and M. F. Cotrufo, 2022. Grassland soil carbon sequestration: Current understanding, challenges, and solutions. *Science*. Vol 377, Issue 6606, pp. 603-608. Doi 10.1126/science.abo2380
- ▶ Dondini, M., Martin, M., De Camillis, C., Uwizeye, A., Soussana, J.-F., Robinson, T. & Steinfeld, H. 2023. Global assessment of soil carbon in grasslands – From current stock estimates to sequestration potential. *FAO Animal Production and Health Paper No. 187*. Rome, FAO. <https://doi.org/10.4060/cc3981en>
- ▶ FAO, 2021. Seven reasons why pastoralism supports a better future. <https://www.fao.org/newsroom/story/seven-reasons-why-pastoralism-supports-a-better-future/en>, abgerufen am 10 März 2026
- ▶ [FAO Pastoralism Knowledge Hub](#), abgerufen am 10 März 2026
- ▶ Jenet, A., N. Buono, S. Di Lello, M. Gomarasca, C. Heine, S. Mason, M. Nori, R. Saavedra, K. Van Troos. 2016. The path to greener pastures. Pastoralism, the backbone of the world's drylands. *Vétérinaires Sans Frontières International (VSF-International)*. Brussels, Belgium.
- ▶ League for pastoral people: <https://www.pastoralpeoples.org/about-the-world-pastoralist-map/> abgerufen am 10 März 2026
- ▶ Olson, D. M., Dinerstein, E., Wikramanayake, E. D., Burgess, N. D., Powell, G. V. N., Underwood, E. C., D'Amico, J. A., Itoua, I., Strand, H. E., Morrison, J. C., Loucks, C. J., Allnutt, T. F., Ricketts, T. H., Kura, Y., Lamoreux, J. F., Wettengel, W. W., Hedao, P., Kassem, K. R. (2001). Terrestrial ecoregions of the world: a new map of life on Earth. *Bioscience* 51(11): 933-938.
- ▶ *Rangelands Atlas, n.d.*